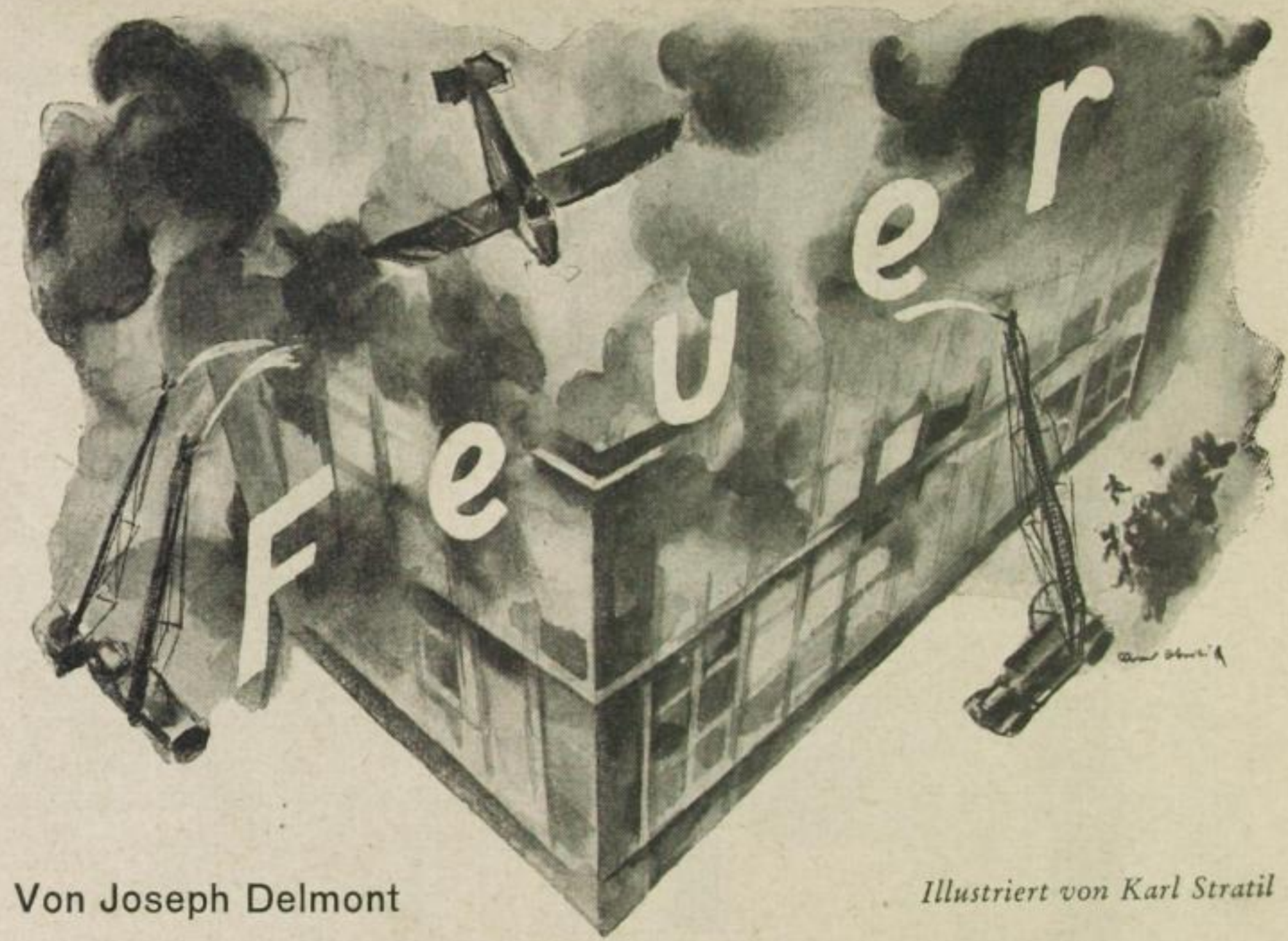

Von Joseph Delmont

Illustriert von Karl Stratil

Unvermeidlich war der Zusammenbruch. Eine Verständigung der Gläubiger anzustreben, einen Ausgleich herbeizuführen, war nicht mehr möglich, nur mehr Tage konnte es dauern, dann trat die Katastrophe ein.

Zu arg hatte Paul Kruger es getrieben, das solide alte Warenhaus dem Untergang, gewaltsam seinem Ruin entgegengeführt.

Wechsel, in Höhe von einer Viertelmillion, waren in kurzer Zeit fällig. Lieferanten drängten, die Schuld hatte einen Riesenbetrag erreicht, die Banken verweigerten weitere Kredite.

„Es ist vorbei, Melitta," stöhnte Paul Kruger; er saß, den Kopf auf die Fäuste gestützt, vor dem Kamin und starrte in die glühende Masse des Schamottepräparates, an dem die Gasflämmchen zuckten und leckten.

„Wie oft habe ich dir schon den Ausweg gezeigt, du aber hast kleinliche Spießerbedenken, willst nicht hören. Philister bleibt eben Philister, auch wenn er den Lebemann mimt."

„Und immer wieder erkläre ich dir, daß, wie weit du mich auch gebracht hast, ich mich niemals zum gemeinen Verbrecher degradiere."

„Die Gerichte werden sich deiner doch bemächtigen. Niemals hättest du solch hohe Verpflichtungen eingehen dürfen."

Schwer erhob sich der Mann, trat vor die schöne, üppige Frau, die mit hochgezogenen Knien in einem Riesenklubsessel hockte. Die Lichter des Kamins warfen flackernden Schein auf ihr Gesicht, ließen die Augen erglänzen, phosphoreszieren.

„Für wen geschah dies alles, Melitta, für wen? Deine Verschwendungssucht brachte mich dahin. Vier, fünf, nein sechs Autos, ein Flugzeug, eine Motorjacht, die zweihunderttausend Gulden kostet, die ungeheuren Moderechnungen, obwohl ich selbst die Stoffe hätte liefern können, du aber Paris, Wien, London, Berlin, New York rebellisch machtest, die Lieferanten bereichertest. Einen Salonwagen mußte ich dir schaffen, obwohl du stets die Autos für deine Reisen benützt hast, einen Spielverlust

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19301000/56 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT